



Ut uns Dörp

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickert

15. Jahrgang

Ausgabe Nr. 1

15. März 2005

Die Eiche – ein mythischer Baum

Eichen sind imposante Zeitzeugen, denn sie können bis zu 1000 Jahre alt und bis zu 50 Meter hoch werden. Ihr Holz ist besonders wertvoll. Sie war den Germanen heilig, die überhaupt Baum und Wald verehrten und hegten. Der germanisch-deutsche Baum-Mythos wird durch die Erkenntnisse zur überragenden Bedeutung des Waldes im Ökosystem eindrucksvoll naturwissenschaftlich bestätigt. Als Einzelbaum oder im Hain galt die Eiche den Germanen als Baum des Thor, dem Gott des Donners. Thor liebt seine Eichen, glaubte man, und bedenkt sie mit seinen Blitzen. Und tatsächlich schlagen Blitze häufiger in Eichen ein als in andere Bäume. Grund hierfür: Sie stehen mit Vorliebe auf Kreuzungspunkten von Wasseradern! Eichenhaine waren heilige Stätte, wo

Opfergaben gebracht oder Orakel befragt wurden. Bei den Germanen war es Brauch unter einer Eiche zu heiraten. Die Thingplätze (Versammlungsplätze) waren von ihnen umrandet. Eichen galten auch als Schutz vor Geistern und Hexen.

Die Eiche galt bei vielen Völkern als heiliger Baum. Überall galt sie als Symbol für Kraft und Willensstärke. Das Wort Druiden wurde aus dem keltischen Wort für Eiche = Dair abgeleitet, weil die Druiden die einzigen waren, die die heiligen Misteln in den Eichen schneiden durften. Jede einzelne Eichel galt als ein mächtiger Glücksbringer. Bis heute hat sich die magische Bedeutung der Eiche in Volksbräuchen, Märchen und der Gewinnung althergebrachter Heilmittel erhalten.



Doppeleiche am Dorfplatz (beim Maibaum)

Die Doppeleichen in Schleswig-Holstein wurden zum 50. Jahrestag des Aufstandes von 1848 in vielen Städten und Dörfern gepflanzt, als Symbol für zwei Herzogtümer: „Schleswig und Holstein, up ewig ungedeckt, unter einer Krone Dach“.



Friedenseiche von 1870-1871

Die betagte Eiche in der Dorfmitte ist nach dem Abriss der Kornscheune, ehemals zum Hof der Familie Klaus Gofsch zugehörig, wesentlich mehr ins Blickfeld gerückt. Die Eiche wurde nach dem deutsch-französischen Krieg 1870-1871 als Friedenseiche gepflanzt.

Hans-Julius Woyens wusste um die Bedeutung dieser beiden Bäume und hat das als ein Stück Dorfgeschichte für Ut uns Dörp aufgeschrieben

Der Bürgermeister hat das Wort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das vor uns liegende Jahr wird für die Gemeinde Rickert in baulicher Hinsicht ein relativ ruhiges Jahr werden. Der dritte Bauabschnitt Selkenkoppel geht zur Hälfte seiner Vollendung entgegen und auch das noch unbebaute Grundstück in Selkenkoppel zweiter Abschnitt wird im Laufe dieses Jahres bebaut werden. Sollten alle Zusagen eingehalten werden, stehen uns dann im Jahre 2006 noch einmal 10 Grundstücke zur Verfügung.

Die Verlängerung des Fußweges hinterm Roggenhof von der Kreuzung Duvenstedter Weg bis zum Buswendeplatz ist ebenfalls für den vor uns liegenden Frühsommer eingeplant.

Auch in diesem Jahr wird der Schredderplatz der Gemeinde Rickert wie bisher zu den bekannten Öffnungszeiten für die Rickert Bürger unentgeltlich zur Verfügung stehen. Die Betreuung des Platzes wird von Herrn Jürgen Reimer übernommen.

Erlauben Sie mir an dieser Stelle eine kurze Stellungnahme zu den Presseberichten der letzten Wochen, hervorgerufen durch die Forderungen des Rendsburger Bürgermeisters nach einer Gebietsreform durch die Landesregierung. Bis kurz vor Erscheinen des ersten Artikels über das von Herrn Breitner geforderte Groß Rendsburg waren wir in der Kooperationsrunde Wirtschafts- und Lebensraum Rendsburg kurz vor dem Ziel. Nichts spricht in Zukunft gegen eine freiwillige Zusammenarbeit auf Verwaltungsebene bei Erhalt der Eigenständigkeit der jeweiligen Gemeinde. Wenn jedoch, nachdem die beteiligten Gemeinden ihre Bedenken gegen ein in Auftrag zu gebendes Gutachten äußerten, Herr Breitner vier Tage später eine Gebietsreform vom Gesetzgeber fordert, habe ich persönlich starke Zweifel an der Objektivität eines solchen Gutachtens. Unsere Verwaltungskosten pro Einwohner sind auch deswegen so niedrig, weil sehr viele Aufgaben von ehrenamtlichen Helfern wahrgenommen werden. Wir werden uns als Gemeinde Rickert in der nächsten Einwohnerversammlung mit diesem Thema auseinandersetzen.

Der nun schon traditionelle Tanz in den Mai findet wie in den Vorjahren in der Gastwirtschaft „Lindenkrog“ statt. Der Kranz für den Maibaum wird am Donnerstag, den 28. April, bei mir in der Scheune gebunden. Der Frühschoppen am 1. Mai findet bei gutem Wetter unterm Maibaum statt. Zu allen Veranstaltungen lade ich im Namen der Gemeinde Rickert recht herzlich ein und hoffe wie in den Vorjahren auf einen guten Besuch.









Zum Schluss möchte ich an dieser Stelle zum wiederholten Male alle Grundstückseigentümer und Gartenbesitzer auffordern, bei der bevorstehenden Gartenarbeit dafür Sorge zu tragen, dass die Gehwege, Sichtdreiecke und Verkehrsflächen durch überwachsende Büsche und Zweige freigehalten werden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling.

Ihr Karl-Heinz Boyens

Nachrichten, Neuigkeiten, was man wissen sollte

So hat Rickert gewählt

Wahlberechtigte 825		Erststimme	Zweitstimme
	SPD	236	241
	CDU	242	234
	FDP	32	38
	Grüne	31	28
	SSW	39	33
	Parteilos	6	
	Sonstige		16
	Ungültig	11	7

Wahlbeteiligung 72,36 % = 597 abgegebene Stimmen



– 24 Stunden
für Sie bereit!

Die **Stadtwerke Rendsburg GmbH** ist Ihr zuverlässiger Partner in allen Fragen zur Energie- und Wasserversorgung mit kompetenten Ansprechpartnern in Ihrer Nähe! Haushalte und Gewerbebetriebe in Rendsburg und Umgebung erhalten seit mehr als 140 Jahren Gas von uns. Seit 1978 gehört auch die Gemeinde Rickert dazu.

Wir sind zuständig für alle Gasleitungen bis zu Ihrem Hausanschluss – im Haus ist es Ihr Installateur. Sollten Sie Störungen feststellen oder Gasgeruch wahrnehmen, rufen Sie uns bitte umgehend an. Unser Entstördienst ist 24 Stunden am Tag für Sie in Bereitschaft. Sie erreichen uns unter **Telefon (0 43 31) 209-0**.

Wenn einer unser Mitarbeiter persönlich zu Ihnen kommt, um den Zähler zu wechseln oder abzulesen, lassen Sie sich bitte den Ausweis zeigen. Auch Ihre persönliche Sicherheit und Zufriedenheit sind uns wichtig.

So können Sie sich mit Ihren Fragen zur Gasversorgung gern an unsere Mitarbeiter wenden.

Ihre Stadtwerke Rendsburg GmbH

Gemeindeempfang 2005

Viele Hände zu schütteln galt es für Bürgermeister Karl Heinz Boyens. Zusammen mit den Gemeindevertretern hatte er zum Jahresempfang am 10.02.2005 in die Ortsbegegnungstätte eingeladen. Nach Begrüßung der Gäste folgte eine kleine Rückschau auf das vorangegangene Jahr.

Im letzten Sommer konnten, auch Dank einiger fleißiger Eltern und einer großzügigen Spende des DRK Büdelsdorf, zwei Spielplätze neu eingeweiht werden. Als Hingucker präsentiert sich seit Oktober 2004 die neue Homepage von „Rickert im Internet“. Der Ausbau des Duvenstedter Weges mit einem neuen Gehweg konnte abgeschlossen werden. Nach Aussage des Bürgermeisters sind die ersten neuen Häuser in Selkenkoppel III schon vor Weihnachten bezogen worden. Mit einem gemütlichen Beisammensein fand der Abend einen schönen Ausklang.

Neue Jagdpächter

Jagdvorsteher Hans-Jürgen Sievers hatte die Jagdgenossen, Rickert Landbesitzer, zur Versammlung eingeladen. Alle 9 Jahre werden die 463 ha bejagbaren Flächen neu verpachtet. Jagdpächter kann nur werden, wer in Rickert wohnt, in der Rickert Gemarkung Land besitzt und einen Jagdschein hat. Jagdpächter für die nächsten 9 Jahre sind Hans-Hermann Peters, Hans-Johannes Peters und Manfred Johannsen. Der langjährige Pächter Hans Eltermann ist aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden.

Jahreshauptversammlung

...des Schützenvereins

Teilnehmer: 50 von 116 – Mitgliederbestand per 01.01.2005: 116, davon 13 weiblich. 14 Mitglieder unter 21 Jahre, davon 7 Jugendliche bis 18 Jahre.

Neuer 1. Vorsitzender Wolfgang Göbel – Neue 2. Vorsitzende Sabine Wittmoser – Neue Schützenmeister: Volker Rohwer und Hans-Heinrich Tietje

Neuaufnahmen: 2 Schützinnen, 3 Jugendliche, 3 Schützen – Ältestenrat Ernst Buck, Richard Menzel, Jochen Miller: Wiederwahl für 5 Jahre

50jähriges Jubiläum 2007: Vorstand soll Vorschläge für ein

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rickert.

Redaktion: Helga Peters (verantw.), Paul Blume, Ethel Röhermann, Michael Heinrich, Margret Rohwer, Friederike von Henke-Reimers.

Anschrift: Dorfstraße 39, 24782 Rickert, Tel. 3 62 90.

„Ut uns Döörp“ erscheint vierteljährlich.

Fotos: H. Peters, M. Klein.

Druck: August Osthoff, Büdelsdorf.

größeres Fest erarbeiten unter Mitwirkung der Rickerter Vereine, Kirche, Gemeinde.

Ehrung von Vereinsmitgliedern: 40 Jahre im Verein: Carsten Harbs – 30 Jahre im Verein: Karl-Heinz Behrens – 30 Jahre im NDSB: Herbert Eggert – 25 Jahre im Verein: Horst Langenhan – 20 Jahre im NDSB: Wolf-Rüdiger Gloy.

Z. Zt. größere Erneuerungs- und Modernisierungsarbeiten an unserer Schießstandanlage, die unsere Kasse ordentlich belasten. Hierfür sind jedoch Rücklagen gebildet worden.

W. Göbel

...der Freiwilligen Feuerwehr

Am 11. Februar fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Das Einsatzgeschehen im vergangenen Jahr war niedrig. So gab es eine Alarmierung auf Grund der Auslösung der Brandmeldeanlage im Therapiezentrum Kleemann. Die Ursache konnte schnell ermittelt werden. Durch Schweißarbeiten am Fußboden kam es zur Alarmauslösung. Der zweite Einsatz wurde ebenfalls durch Schweißarbeiten hervorgerufen. Hier kam es aber zu einem Dachstuhlbrand (wir berichteten in der Ausgabe Nr. 3 aus 2004). Personen kamen bei den Einsätzen nicht zu Schaden.



Hans-Peter Greve (li.) und Karl Pagels

Kameraden Michael Boyens, Hans Peters, Frank Kruse und Michael Heinrich für 10 Jahre sowie Jörg Sieh-Petersen für 20 Jahre Jahre aktiven Dienst geehrt. Der Kamerad Hans Peters wurde anschließend noch zum Oberfeuerwehrmann befördert. Alle geehrten und beförderten Kameraden erhielten ein dreifaches „Wasser marsch“.

Eine weitere Ehrung fand im Rahmen des Feuerwehrfestes statt. Für seine 25 Jahre aktiven Dienst wurde Hans-Peter Greve vom Amtwehrführer Karl Pagels mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber am Bande geehrt.

...der Siedlergemeinschaft

Am 25. Februar hatte der Siedlerverein zur Jahreshauptversammlung in die Ortsbegegnungsstätte eingeladen, und von den 99 Mitgliedern waren 31 erschienen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Dieter Gosch hielt der Landesreferent Wolfgang Roth einen Vortrag über das Thema „Erstaunliches von und über den Garten“.

Bei den anstehenden Wahlen wurden Helmut Christiansen zum 2. Vorsitzenden, Gerhard Romahn zum Kassierer, Wolfdieterich Goetzi und Ute Kubillus zu Kassenprüfern wiedergewählt. Vom Kreisverband wohnte Lieselotte Ebel der Versammlung bei. Nach Ende des offiziellen Teiles wurden leckeres Schmalzbrot und Getränke gereicht.

Bau einer Wetterstation im Naturkindergarten

Jeden Tag erleben die Kinder im Naturkindergarten hautnah das Wetter. Sonne, Regen, Schnee, Wind, Kälte und Wärme sind ihre ständigen Begleiter. Dies beeinflusst zum einen die täglichen Aktivitäten und Spiele. Zum anderen steht jeden Tag die Frage an, was man am besten anzieht. Dafür ist ein Blick aufs Wetter unerlässlich. Um ein stärkeres Bewusstsein für das Wetter zu entwickeln, und um das Wetter in seinen verschiedensten Formen kennenzulernen, findet zur Zeit ein großes Wetterprojekt im Naturkindergarten statt. Neben dem Klären aller Fragen rund um Sonne, Regen, Wind und Wolken wurde eine Wetterstation gebaut.

Nach der Planung, was man alles messen kann, wurde ein



spannender Ausflug in den nächsten Baumarkt gestartet und alle Materialien eingekauft. Danach entstand in fleißiger handwerklicher Eigenarbeit eine wunderschöne Wetterstation. Wetteruhren zeigen nun an, welche Wetterlage aktuell vorherrscht und was man am besten anziehen soll. Eine Windfahne zeigt an, wie stark der Wind weht und aus welcher Himmelsrichtung. Ein Regenstandsmesser und ein Thermometer geben Information über die Wassermenge und die gegenwärtigen Temperaturen. Jeden Tag gucken die Kinder nun stolz auf ihre eigene Wetterstation, tragen die Wetterdaten in das von ihnen gebastelte Wetterbuch und gestalten für die Gruppe einen ausführlichen Wetterbericht.

M. Klein

Ut uns Dörp kann auch im Internet gelesen werden. Nicht nur die jeweils aktuelle Ausgabe, sondern auch alle bisher erschienenen lassen sich im Internetauftritt der Gemeinde Rickert aufrufen. Versuchen Sie es doch einmal!
www.gemeinde-rickert.de

Bet op den letzten Disch besett

weer de Ortsbegegnungsstätte, as de Neederdüütsche Bühne Rendsborg de Komödie „Af op de Hallig“ speelen dä. Nich jeder vun die 106 Rickerter und Butenrickerter – so veele wern noch nie dor – kreeg een Stohl af, also setten sich eenige einfach op'n Disch. Mit flotte Sprüche, Mimik und ganz veel Stottern, weer nich licht to speelen, dachen 5 Fүүwehrkameroden doröber nah, wie se Geld in eere leere Vereenskass kriegen kunnen. För de Tokiekers gev dat veel to lachen und för de Speeler veel Bifall. Wüllt ji mol wedder een poor vergnögte Stünn hebben, am **31. März** is de **nbr** wedder in Rickert zu Gast und speelt de Komödie „Noog is nich noog“.



Sturm- schaden

Über 100 Jahre durfte ich alt werden, und dann kam Sturmtief Ulf und pustete mich einfach um. Jetzt kann ich der Familie Boyens nicht mehr als Schattenspender, sondern nur noch als Brennholz, von Nutzen sein.

Wir gratulieren

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren:

27. März	Christine Hennings	91 Jahre
11. April	Marianne Plöhn	80 Jahre
17. April	Marlene Greve	80 Jahre
12. Mai	Käte Schumann	83 Jahre
25. Mai	Anneliese Mohr	82 Jahre
7. Juni	Irma Siemiakowski	83 Jahre

Konfirmation

In der Kreuzkirche in Büdelsdorf werden am **3. April** Jonas Jeß, Mats Jeß, Morten Marcel Johannsen, Janosch Larsen, Gunnar Sievers, Thomas Sievers, Gesa Suhr und Finn Thielke eingeseget.

Konfirmationsjubiläen

Die Goldene Konfirmation des Jahrganges 1955 wird am 11. und 12. Juni dieses Jahres gefeiert, das Konfirmationsjubiläum der vor 60 oder 65 Jahren Konfirmierten am 4. September. Alle Konfirmanden/dinnen sind herzlich eingeladen, auch diejenigen, die anderenorts konfirmiert wurden, ebenso diejenigen, die nicht mehr Kirchmitglied sind. Melden Sie sich im Kirchenbüro (Tel.: 300116), Mo.-Fr. von 9-12 Uhr. Außerdem benötigen wir Ihre Mithilfe bei der Anschriftensuche von verzogeten Mitkonfirmanden.

Termine

- 13. März **Ostermarkt „Allerlei ums Ei“**
14.00-17.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 18. März **Osterbasteln** für Mädchen und Jungen von 6-12 Jahren – 15.00 Uhr, Jugendtreff
- 28. März **Gottesdienst** mit Pastor Einfeldt
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 31. März **Niederdeutsche Bühne „Noog is nich noog“**
Komödie – 20.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 1. April **Aktion „Schietsammeln“**
18.00 Uhr, ab Feuerwehrgerätehaus
- 3. April **Konfirmation – Pastor Einfeldt**
9.30 und 11.00 Uhr, Kreuzkirche in Büdelsdorf
- 5. April **VHS-Vortrag „Sagenwelt des Frühjahrshimmels“**
19.30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
- 12. April **VHS-Vortrag „e-Bay – DER Internet-Marktplatz“**
Anmeldung erforderlich
19.30 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 28. April **Binden des Maikranzes**
19.00 Uhr, Scheune von Bürgermeister Boyens
- 30. April **Tanz in den Mai**
20.00 Uhr, „Lindenkrog“
- 1. Mai **Frühschoppen unter dem Maibaum**
10.30 Uhr, Schmiedeplatz
- 13. Mai **Sperrmüllabfuhr**
- 29. Mai **Gottesdienst** mit Pastor Einfeldt
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 31. Mai **DRK-Blutspende**
15.00-19.30 Uhr, Friedrich-Fröbel-Schule,
Büdelsdorf, Neue Dorfstraße
- 4. Juni **Schützenfest**
ab 8.00 Uhr, Schützenheim
20.00 Uhr, Tanz im „Lindenkrog“

Öffnungszeiten Amtsverwaltung Fockbek

Montag - Freitag	8.00-12.00 Uhr
Donnerstag	14.30-18.00 Uhr
Telefon	66 77-0

Amtssprechstunde bei Bürgermeister Boyens

Nach telefonischer Terminabsprache
Telefon 34 09 99 oder 3 19 63

Polizeibüro Büdelsdorf

Am Markt 1 Telefon 44 01 05

Kleiderkammer Amt Fockbek

1. Donnerstag im Monat 14.30-17.00 Uhr

DRK-Kleiderkammer Büdelsdorf, Neue Dorfstr. 42

Annahme von Bekleidung:

2. und 4. Donnerstag im Monat 14.30-17.00 Uhr

Ausgabe von Bekleidung für Bedürftige:

1. und 3. Dienstag im Monat 14.30-17.00 Uhr

Jugendtreff Rickert - An der Sportkoppel

Di für Jugendliche ab 12 Jahren 17.00-21.00 Uhr

Do für Kinder u. Jugendliche ab 12 Jahren 15.00-20.00 Uhr

Telefon 30 01 32 oder 0173-236 98 69

VHS-Geschäftsstelle - An der Sportkoppel

Donnerstag 16.30-18.00 Uhr

Telefon 30 09 05

Mitarbeit in der VHS Rickert

Wer hat Interesse an ehrenamtlicher Mitarbeit? Wer hat Freude, die Aktivitäten einer VHS mitzugestalten?

Die VHS Rickert sucht zum 1. Mai 2005 eine(n) Leiter/in der Geschäftsstelle. Bei Interesse bitte melden unter Telefon 0 43 31/30 09 05.

Treffpunkt Ortsbegegnungsstätte

Montag **Kindertanzkreis** 15.00-15.45 Uhr

Auskunft bei Kirsten Suhr Telefon 3 74 11

oder bei Elke Siegmann Telefon 3 86 07

1. Dienstag im Monat **DRK-Seniorenkaffee** 14.30-16.30 Uhr
Auskunft bei Helga Peters Telefon 3 62 90

3. Dienstag im Monat **Plattdüütsches Snackfett** 19.00 Uhr
Auskunft bei Elke Gauda Telefon 3 16 80

Mittwoch **Krabbelgruppe** 15.00-16.30 Uhr
Auskunft bei Elke Siegmann Telefon 3 86 07

Mittwoch **Gymnastik für Frauen** 19.30-20.30 Uhr
Leitung: Bertha Maronde

Donnerstag, **14tägig Seniorentreff** 14.30-17.00 Uhr
Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen

Auskunft bei Edith Jungjohann Telefon 3 21 72

Letzter Donnerstag im Monat **Siedlerfrauen-Treff** 19.30 Uhr
Basteln, Handarbeiten und Klönen

Auskunft bei Ilse Plikat Telefon 3 69 27

Letzter Freitag im Monat 19.30-21.30 Uhr

Musikgruppe des Siedlervereins

Übungsabend, Auskunft bei Helmut Christiansen Tel. 3 69 12

Ansprechpartner Rickerter Vereine

Brieftaubenzuchtverein Jürgen Hinrichsen Telefon 3 14 86

DRK-Stützpunkt Helga Peters Telefon 3 62 90

Freiwillige Feuerwehr Jörg Suhr Telefon 3 74 11

Jugendtreff Nina Röhermann 0173-236 98 69

und Björn Loges Telefon 30 01 32

Schützenverein Wolfgang Göbel Telefon 3 88 17

Siedlerbund Dieter Gosch Telefon 3 92 64

Volkshochschule Heidi Müller Telefon 30 09 05

Öffnungszeiten Schredderplatz

Ab **16. März** wieder regelmäßig Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr

Sonnabend 9.00 - 12.00 Uhr

Annahme nur während dieser Öffnungszeiten und ausschließlich für Rickerter Bürger

Busfahrplan der Linie 19

Ab	Montag bis Freitag
Rickert Ehrenmal	7.10 stdl. bis 18.10 Uhr
Gasthof Peters	7.11 stdl. bis 18.11 Uhr
Schröders Wisch	7.13 stdl. bis 18.13 Uhr
Ab	Sonnabend
Rickert Ehrenmal	7.10 stdl. bis 12.10 Uhr
Gasthof Peters	7.11 stdl. bis 12.11 Uhr
Schröders Wisch	7.13 stdl. bis 12.13 Uhr